

Es würden also fünf Mitglieder zu wählen sein. Ich bitte nun die Herren, fünf Namen auf die ausliegenden Stimmzettel zu schreiben, und bitte den Herrn Vicepräsidenten, mir bei der Stimmenauszählung zu assistieren. Es sind gegenwärtig 38 Mitglieder und beträgt die absolute Mehrheit 20 Stimmen.

Das Wahlergebniß ist folgendes: Es haben Stimmen erhalten die Herren Senatspräsident Degner, Geh. Rath Herbig und Herr von Böhlau jeder 38; Oberbürgermeister Dr. Andrs und Graf Lippe-Teichnik jeder 37, und außerdem noch Bürgermeister Heinrich 2. Also sind die ersten fünf von mir genannten Herren mit absoluter Mehrheit gewählt. Ich nehme an, daß sie die auf sie gefallene Wahl annehmen. Ist dies der Fall? — Da Niemand widerspricht, nehme ich es an und bitte die Herren, sich zu constituieren.

Wir gehen nun zur Wahl der zweiten Deputation über. Diese hat bis jetzt bei uns aus neun Mitgliedern bestanden.

„Beschließt die Kammer, daß die Finanzdeputation wieder aus neun Mitgliedern bestehen soll?“

Einstimmig: Ja.

Ich bitte also, auf die Stimmzettel neun Namen zu schreiben.

(Einsammlung der Stimmzettel.)

Es sind wieder 38 Stimmen eingegangen. Die Majorität ist dieselbe.

(Der Inhalt der Wahlzettel wird verlesen.)

Das Wahlergebniß ist folgendes: Es haben Stimmen erhalten Se. Königl. Hoheit Prinz Georg 38 Stimmen, Herr von Trübschler 37, Herr Vicepräsident Dr. Stübel 37, Herr Generalconsul Dr. Wachsmuth 37, Herr geh. Commerzienrath Wannschaff 37, Herr von Sahr 37, Herr Pelz 36, Herr von Planitz 36, Herr von Bezschwitz 35. Außerdem haben erhalten Herr von Schönberg 6 Stimmen, Herr von Posern 1 Stimme, Herr von Finc 2 Stimmen. Es sind also die zuerst von mir genannten neun Herren mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

Ich nehme an, daß die Herren die auf sie gefallene Wahl annehmen, und würde nun bitten, sich innerhalb der zweiten Deputation zu constituieren und darüber Anzeige an das Directorium, bez. an die Kammer zu erstatten.

Wir können zur Wahl der dritten Deputation übergehen.

Meine Herren! Die dritte Deputation hat seither bestanden aus den Herren Bürgermeister Lühr, Bürger-

meister Thiele, Graf von Rex, Graf von Könnert, Freiherr von Finc und Rittmeister von Bodenhause, also aus sechs Mitgliedern. Es ist mithin ein Mitglied dieser Deputation mehr gewesen, als wie die vorschriftsmäßige Zahl.

„Beschließt die Kammer, wieder sechs Mitglieder in diese Deputation zu wählen?“

Einstimmig: Ja.

Ich bitte also, sechs Namen auf die Stimmzettel zu schreiben.

(Die Stimmzettel werden eingesammelt.)

Nun bitte ich den Herrn Vicepräsidenten, wieder zu mir zu kommen.

(Folgt Auszählung der Stimmzettel.)

38 Zettel; die absolute Mehrheit ist dieselbe.

(Folgt Verlesung der Stimmzettel.)

Das Wahlergebniß ist folgendes: Es haben erhalten der Herr Bürgermeister Lühr 36, der Herr Bürgermeister Thiele 36, die Herren Graf von Könnert, Freiherr von Finc und Rittmeister von Bodenhause auch jeder 36, Herr Graf von Rex 35 Stimmen. Die sechs genannten Herren sind also mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt. 4 Stimmen haben sich vereinzelt, ein Stimmzettel war ungiltig. Die genannten Herren bitte ich, sich zu constituieren und die erfolgte Constitution der Kammer anzuzeigen.

Vicepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Ich habe die Ehre, der hohen Kammer anzuzeigen, daß die zweite Deputation sich constituirt, Se. Königl. Hoheit Prinz Georg zum Vorsitzenden und Herrn von Trübschler zum Schriftführer gewählt hat.

Präsident von Zehmen: Die Kammer wird Act davon nehmen.

Die erste Deputation war auch gewählt und könnte sich in der Zwischenzeit auch constituieren.

Herr Secretär Lühr bittet um's Wort zu einer Anzeige.

Secretär Bürgermeister Lühr: Ich zeige an, daß die dritte Deputation sich bereits soeben constituirt hat. Mir ist die Ehre des Vorsizes überwiesen, während Herr Graf von Rex die Güte haben wird, das Protokoll zu führen.

Präsident von Zehmen: Die Kammer nimmt davon Kenntniß.

Es ist nun noch die vierte Deputation zu wählen und hat diese bis jetzt aus sieben Mitgliedern bestanden.